

Antrag

der AfD-Fraktion

Verkehrssicherheit erhöhen – Abgesenkte Gullydeckel und Schachtabdeckungen konsequent beseitigen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, gemeinsam mit den Bezirken und den jeweils zuständigen Straßenbaulastträgern sicherzustellen, dass Gullydeckel, Straßenabläufe, Schachtabdeckungen und deren Einfassungen im öffentlichen Straßenland regelmäßig auf verkehrsgefährdende Absenkungen, Unebenheiten und sonstige Schäden überprüft werden.

Dabei ist insbesondere

1. bei den regelmäßigen Straßenkontrollen ein besonderes Augenmerk auf Absenkungen und Höhenunterschiede zwischen Schachtabdeckungen, Straßenabläufen und der angrenzenden Fahrbahnoberfläche zu richten,
2. solchen Mängeln besondere Priorität einzuräumen, die sich in den typischen Fahrlinien von Radfahrern, Motorradfahrern und anderen einspurigen Fahrzeugen befinden, insbesondere im Bereich von Radfahrstreifen, Schutzstreifen und am rechten Fahrbahnrand,
3. sicherzustellen, dass festgestellte Gefahrenstellen abhängig von ihrer Schwere unverzüglich gesichert und zeitnah dauerhaft instandgesetzt werden,
4. zu prüfen, wie die Erfassung und Weiterleitung entsprechender Schäden zwischen Bezirken, Senatsverwaltung, Straßenbaulastträgern, Berliner Wasserbetrieben und gegebenenfalls weiteren für Schachtanlagen zuständigen Stellen verbessert und beschleunigt werden kann,
5. sicherzustellen, dass bei Fahrbahnsanierungen und sonstigen Straßenbaumaßnahmen Schachtabdeckungen und Straßenabläufe höhengleich und dauerhaft fachgerecht in die Fahrbahnoberfläche eingebunden werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist über die Umsetzung bis zum 30. März 2027 zu berichten.

Begründung

Abgesenkte Gullydeckel, Straßenabläufe und Schachtabdeckungen sowie beschädigte oder abgesackte Einfassungen stellen eine vermeidbare Gefahr für die Verkehrssicherheit dar. Während solche Unebenheiten für mehrspurige Kraftfahrzeuge häufig lediglich den Fahrkomfort beeinträchtigen, können sie für Radfahrer, Motorradfahrer und andere Nutzer einspuriger Fahrzeuge erhebliche Sturzgefahren verursachen.

Besonders problematisch ist, dass sich Straßenabläufe typischerweise am Fahrbahnrand und damit gerade in dem Bereich befinden, den Radfahrer regelmäßig befahren. Schachtabdeckungen befinden sich darüber hinaus auch weiter innerhalb der Fahrbahn und nicht selten unmittelbar in Radfahrstreifen oder Schutzstreifen. Deutliche Höhenunterschiede, abgesackte Einfassungen oder scharfkantige Übergänge können dort insbesondere bei Dunkelheit, Nässe oder dichtem Verkehr oftmals erst spät erkannt und nicht immer gefahrlos umfahren werden.

Die Verkehrssicherheit hängt nicht allein von Verkehrsregeln und dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer ab, sondern ebenso von einem verkehrssicheren Zustand der Infrastruktur. Schäden, die insbesondere für Zweiradfahrer ein erhöhtes Sturzrisiko darstellen, müssen daher frühzeitig erkannt und möglichst schnell beseitigt werden.

Regelmäßige Kontrollen, klare Zuständigkeiten und eine zügige Weitergabe festgestellter Mängel an die jeweils verantwortliche Stelle können dazu beitragen, gefährliche Absenkungen rechtzeitig zu beseitigen und vermeidbare Unfälle zu verhindern. Zugleich ist bei Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen darauf zu achten, dass Schachtabdeckungen und Straßenabläufe von vornherein dauerhaft höhengleich in die Fahrbahn eingebunden werden.

Berlin, den 24. August 2026

Dr. Brinker Wiedenhaupt
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion